



# ARCHÄOLOGISCHE GESELLSCHAFT INNSBRUCK

POSTANSCHRIFT: INSTITUT FÜR ARCHÄOLOGIE, UNIVERSITÄT INNSBRUCK, INNRAIN 52A, 6020 INNSBRUCK

KONTO: RAIFFEISEN-LANDESBANK TIROL AG / IBAN: AT41 3600 0000 0066 6008 / BIC: RZTIAT22

[WWW.ARCHAEOLOGISCHE-GESELLSCHAFT.AT](http://WWW.ARCHAEOLOGISCHE-GESELLSCHAFT.AT)

Wir freuen uns in Kooperation mit dem INSTITUT FÜR ARCHÄOLOGIE DER UNIVERSITÄT INNSBRUCK unsere Mitglieder und Freunde einzuladen

VORTRAG

**Prof. Dr. Stefan Ritter**

Institut für Klassische Archäologie und  
Direktor des Museums für Abgüsse Klassischer Bildwerke, Ludwig-Maximilians-Universität München

## MENINX: DIE ANTIKE HAFENMETROPOLE AUF DJERBA (TUNESIEN) IM LICHT NEUER ARCHÄOLOGISCHER FORSCHUNGEN



(Foto: Björn Schumann)

**Montag, 20. Jänner 2025, 19.00 Uhr**

**Universität Innsbruck, Innrain 52a, 6020 Innsbruck, Kleiner Hörsaal, 1. Untergeschoß**

Meninx war in der Antike der namengebende Hauptort der Insel Djerba und eines der wichtigsten Produktionszentren von Purpur im Mittelmeerraum. Die Siedlung wurde im 4. Jh. v. Chr. gegründet und entwickelte sich zu einer der größten Metropolen im römischen Nordafrika. In dem Vortrag werden die wichtigsten Ergebnisse eines seit 2015 laufenden deutsch-tunesischen Forschungsprojektes vorgestellt, das Aufschluss über die urbane Struktur und die Hafenanlagen von Meninx sowie facettenreiche Einblicke in die lange Stadtgeschichte erbracht hat.

BEGRÜßUNG UND EINFÜHRUNG

assoz.-Prof. Mag. Dr. Florian M. Müller Bakk.  
Institut für Archäologie, Universität Innsbruck

SCHLUSSWORT

Mag. Dr. Michaela Staudigl  
Präsidentin der Archäologischen Gesellschaft Innsbruck

Anschließend wird zu einem Umtrunk geladen.

In Kooperation mit dem Institut für Archäologie der Universität Innsbruck